



Die Potenziale der Digitalisierung im Lieferantenmanagement

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Die Dynamik und Komplexität in der heutigen Zeit haben zur Folge, dass das Lieferantenmanagement einen unaufhaltsamen Wandel erfährt. Diese Herausforderungen führen dazu, dass Unternehmen innovativer sein müssen. Daher ist es notwendig, einen ganzheitlichen Lieferantenmanagementprozess zu etablieren, der die Unternehmen bei der Steuerung des gesamten Lebenszyklus der Lieferanten unterstützt.

Ziel der Arbeit ist es, Potenziale der Digitalisierung im Lieferantenmanagement aufzuzeigen, um den gesamten Prozess von der Lieferantenbewertung bis hin zur Lieferantenstrategie zu optimieren.

Vorgehensweise

Um eine Einordnung der Themenstellung in einem wissenschaftlichen Gesamtkontext vorzunehmen, werden zunächst die wesentlichen Begriffe des Lieferantenmanagements definiert. Das Lieferantenmanagement kann als Prozess verstanden werden, welcher folgende Schritte beinhaltet:

- Lieferantenbewertung
- Lieferantenfreigabe
- Lieferantenstrategie

Anschließend werden die Ziele und die einzelnen Prozessschritte erläutert.

Ausgehend von dieser theoretischen Grundlage wird der Lieferantenmanagementprozess mithilfe von SAP Ariba und JAGGAER beschrieben.

Ergebnisse

Aus den wissenschaftlichen Recherchen ging hervor, dass die Digitalisierung im Beschaffungsprozess immer mehr an Bedeutung gewinnt. Mit innovativen Technologien können alle Aspekte des Lieferantenmanagements in einer einheitlichen Plattform abgedeckt werden. So greifen Einkäufer an sämtlichen weltweiten Standorten auf die gleichen Informationen zu.

Die resultierende 360-Grad Lieferantenansicht ermöglicht es, eine umfassende Sicht des Lieferantenlebenszyklus darzustellen.

Durch den Einsatz von IT-Technologien können Unternehmen signifikante Zeit-, Kosten- und Ressourceneinsparungen erzielen sowie die Qualität und die Transparenz der Daten steigern.